



## 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung

TIP TOP ENVELOPE EASY REPAIR GUM, CKW- und aromatenfrei

### **Art.-No.:**

515 9073

### **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Dichtungsmasse

### Angaben zum Hersteller

REMA TIP TOP GmbH ein Unternehmen der  
Gruber Straße 63  
D-85586 Poing  
Telefon ++49 (0) 8121 / 707 - 0

Stahlgruber Otto Gruber GmbH & Co KG  
Gruber Straße 65  
D-85586 Poing

### Angaben zum Lieferanten

Rema Tip Top Vulc-Material AG  
Birmensdorferstrasse 30  
CH-8902 Urdorf  
Tel: 044/735 8282; Fax: 044/7358299  
E-Mail: automotive@rema-tiptop.ch / industrie@rema-tiptop.ch

### **Toxikologisches Informationszentrum**

#### **Schweizer Notfalldienst**

Freiestraße 16  
CH-8028 Zürich  
Tel. 044 251 51 51  
Notrufnummer (24h): 145

Notrufnummer: ++49 (0) 6132 / 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)  
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

## 2. Mögliche Gefahren

### **Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze :

Leichtentzündlich.

Reizt die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### **Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )**

Zubereitung mit aliphatischem Kohlenwasserstoff

### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
265-151-9	64742-49-0	Naphtha (Erdöl)	< 60 %	F, N, Xi, Xn R11-38-51-53-65-67
215-222-5	1314-13-2	Zinkoxid	< 1 %	N R50-53
202-506-9	96-45-7	Imidazolidin-2-thion	0,3 %	Repr. Cat. 2, Xn R61-22

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.



---

#### **Zusätzliche Hinweise**

"Der Inhaltsstoff ""Naphtha (Erdöl)"" ist nach Anmerkung P der Richtlinie 67/548/EWG nicht als ""Krebs erzeugend"" einzustufen, da der Gehalt an Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) kleiner als 0,1 Gewichtsprozent ist."

---

#### **4. Erste-Hilfe-Massnahmen**

##### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

##### **Erste Hilfe nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

##### **Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Anschließend mit Hautcreme behandeln.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### **Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.  
Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen.

##### **Erste Hilfe nach Verschlucken**

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.  
Vorsicht, Aspirationsgefahr!  
Kein Erbrechen einleiten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

---

#### **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

##### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:  
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide und nitrose Gase (NO<sub>x</sub>)

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Schutzbekleidung.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

#### **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**



### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

### Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

### Zusätzliche Hinweise

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.  
Auf gute Belüftung und Abzug am Arbeitsplatz achten.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.  
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

#### Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### MAK-Werte

CAS-Nr.	Stoff	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Art
1314-13-2	Zinkoxid (Rauch)	-	3 a		(8 h)	
	Zinkoxid (Rauch)	-	3 a		Kurzzeit 15 min	

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### Schutz- und Hygienemassnahmen



Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

#### **Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Camatril Velours 730> der Firma [www.kcl.de](http://www.kcl.de)  
Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

#### **Augenschutz**

Dicht schliessende Schutzbrille.

#### **Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand	pastös
Farbe	schwarz
Geruch	nach Kohlenwasserstoffen

### **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

#### **Zustandsänderungen**

Siedepunkt	63 - 100 °C
Flammpunkt	< - 20 °C

#### **Entzündlichkeit**

untere Explosionsgrenze	0,8 Vol.-%
obere Explosionsgrenze	

Zündtemperatur	260 °C
----------------	--------

Dampfdruck : bei (20 °C)	250 hPa
-----------------------------	---------

Dichte (bei 20 °C) :	0,84 g/cm <sup>3</sup>
----------------------	------------------------

Wasserlöslichkeit : bei (20 °C)	nicht mischbar
------------------------------------	----------------

Auslaufzeit : bei (23 °C)	> 100 s	[Auslaufzeit im 6 mm Becher]
------------------------------	---------	------------------------------

#### **Lösemittelgehalt**

< 60 %

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen



**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxide und nitrose Gase (NOx).

**Zusätzliche Hinweise**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

**11. Toxikologische Angaben**

**Erfahrungen aus der Praxis**

Reizt die Haut.

Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Augenkontakt kann Reizungen hervorrufen.

Bestandteile des Produkts können durch Hautkontakt aufgenommen werden. (Hautresorption)

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken.

Vorsicht, Aspirationsgefahr!

---

**12. Umweltspezifische Angaben**

**Weitere Hinweise**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdend.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Produkt**

080409

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse	3
Klassifizierungscode :	F1
Gefahr-Nummer	33
UN-Nummer	1133
Gefahrzettel	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe	III
Begrenzte Menge (LQ)	LQ 7



**Bezeichnung des Gutes**

KLEBSTOFFE

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

LQ 7: zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

**Binnenschifftransport**

**Seeschifftransport**

IMDG-Klasse	3
UN-Nummer	1133
Marine pollutant	No
EmS	F-E; S-D
IMDG-Verpackungsgruppe	III
Begrenzte Menge (LQ) :	5 L / 30 kg
Gefahrenzettel	3

**Bezeichnung des Gutes**

ADHESIVES

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Behälter max. 30 L, IMDG Code Unterabschnitt 2.3.2.3

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays 5 l / 20 kg (brutto)

**Lufttransport**

ICAO/IATA-Klasse	3
UN/ID-Nr.	1133
Gefahrenzettel	3
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger	309
IATA-Maximale Menge - Passenger	30 L (*)
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo	310
IATA-Maximale Menge - Cargo	30 L (*)
ICAO-Verpackungsgruppe	III
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	Y309 / 10 L

**Bezeichnung des Gutes**

ADHESIVES

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

\*) [3.3.3.1 IATA DGR]

---

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**Kennzeichnung**

Gefahrenbezeichnung F - Leichtentzündlich; Xi - Reizend; N - Umweltgefährlich

Hinweis zur Kennzeichnung Nach der Chemikalienverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

**R-Sätze**

- 11 Leichtentzündlich.
- 38 Reizt die Haut.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

REMA TIP TOP GmbH

überarbeitet am : 28.08.2007

Revisions-Nr. : 1,13

**TIP TOP ENVELOPE EASY REPAIR GUM, CKW- und aromatenfrei**

00156-0124



- 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Nationale Vorschriften**

- Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- Störfallverordnung : Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.
- Wassergefährdungsklasse (D) 2 - wassergefährdend
- Status Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
- Angaben zur VOC-Richtlinie (EG) < 60 %

**Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	Legaleinstufung
96-45-7	202-506-9	Ethylenthioharnstoff (ETU)	C-3,M--	RE 2

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 11 Leichtentzündlich.  
 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 38 Reizt die Haut.  
 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 51 Giftig für Wasserorganismen.  
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*